



KW10

Danke

- dass wir Moni aus Deutschland zwei Monate in unserer Gemeinschaft haben durften. Sie war unter anderem die Referentin für unser Frauenwochenende, hat den Kindertag maßgeblich mitgestaltet und sich in vielerlei Weise engagiert. Um bei uns dienen zu können, hat sie ihren Jahresurlaub verwendet. Vielen Dank für so viel Liebe und Engagement für Jesus.
- dass es für unseren Freund Addy unlängst möglich war nach Chiang Mai zu kommen. Er hat eine Konferenz für Missionare besucht, die sich mit dem Thema Kontextualisierung beschäftigt hat. Marcel und Addy konnten sich auch kurz zum Essen treffen und austauschen. Wir sind für diese Freundschaft sehr dankbar.

Fürbitte

- für Addys Café in Bangkok. Es wird immer noch eine Leiterin gesucht, die Jesus liebt und die Mädchengruppen verlässlich betreuen kann.
- Für Addy ganz persönlich, sein Vater ist gestern verstorben. Bitte betet um Trost in dieser Zeit der Trauer.
- Für unseren Ehe-Abend im März, dass sich die Paare trauen sich dafür anzumelden und das Thema für die Teilnehmer treffend ausgewählt wird.

KW11

Danke

- Addy berichtet aus Bangkok, dass er mit seinen Schützlingen nach Klang Lan gefahren ist, um dort ein Programm für Kinder anzubieten. Besonders gefreut hat ihn, dass er deutlich einen Unterschied bei den jungen Leuten zum letzten Mal gesehen hat, als sie einen Kindertrag veranstaltet hatten. Die jungen Erwachsenen waren viel selbstbewusster und souveräner im Umgang mit den Menschen vor Ort. Das Leadership-Programm zeigt Früchte.
- Für alle Gebete für die Frauen aus dem Thai-Hauskreis. Sie hatten viele private Schwierigkeiten zu bewältigen und konnten öfter nicht zur Bibelarbeit kommen. Aber es haben sich die Umstände beruhigt und die Frauen können wieder regelmäßiger teilnehmen.

Fürbitte

- Am Freitag findet ein Ehe-Abend statt. Es haben sich auch Leute aus der Schule angemeldet, die noch nicht mit Jesus unterwegs sind. Bitte betet mit uns um einen gesegneten Abend.
- Unser Freund Art gibt ein Konzert. Wir hoffen, dass er viele Zuhörer haben wird und er Mut und Kraft daraus schöpft, den Menschen Freude zu bringen.